

# HL-Saildrive 330 MKII

Inboard-Power für Racer & Cruiser



**Einbaumaschine Benziner, 4-Takt, 11 kW (15PS) mit Saildrive.**

**Mit Elektrostart und 10A Lichtmaschine**

**Kleinste Einbaumaße, für Segelboote bis 4 t !**

(Länge: ca. 500mm; Breite: ca. 370mm; Höhe Motor: ca. 350mm; Gewicht: ca. 50kg) !

**Zulassung lt. EU-Sportbootrichtlinie für Bodensee und Schweizer Seen!**

**Komplette Einbaupakete lieferbar!**

**Nachfolger des VOLVO PENTA MB2/50S**

## Technische Daten:

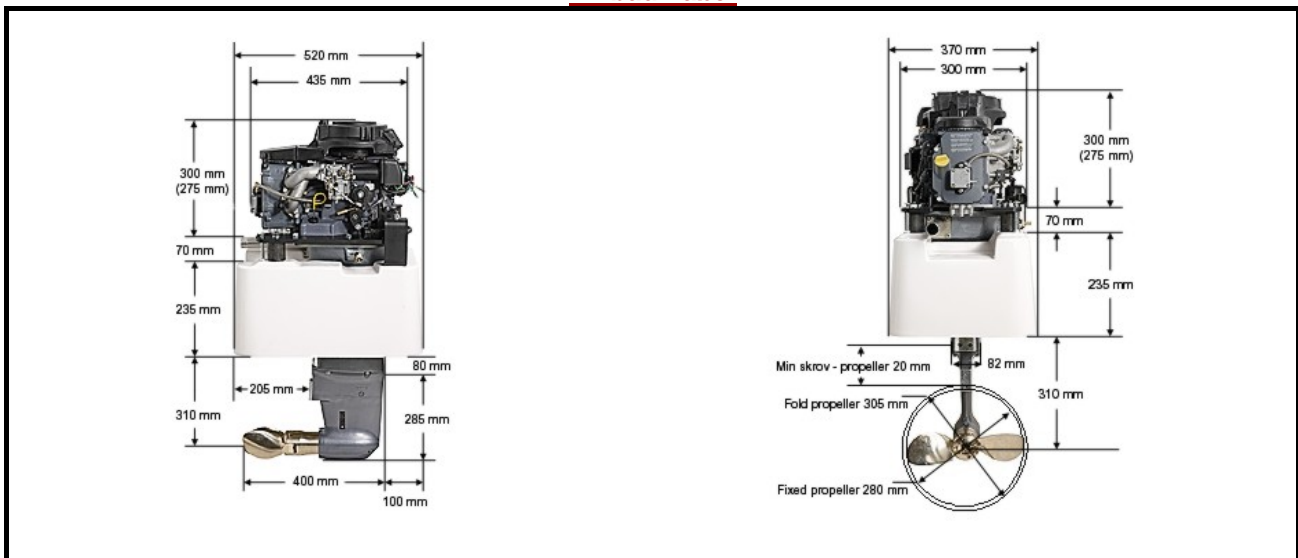
Motor:	Parsun 11 kW (15 PS)
Motortyp:	Zweizylinder, Viertaktmotor, mit Ausgleichswelle
Hubraum:	323 cm <sup>3</sup>
Kraftstoff:	Min. Bleifrei (91 Oktan)
Lichtmaschine:	12V / 10A
Anlasser:	Elektrostarter (Handstart möglich)
Gewicht:	ca. 50kg
Max. Drehzahl:	4500 –5000 U/min
Antriebseinheit:	Saildrive 330
Getriebe-Untersetzung:	2,08
Propellerwellenleistung:	11,0 kW (bei 5000 U/min)
Propeller:	Standard Festpropeller optional: faltpropeller

Opferanoden aus Zink.

### Lieferumfang kompletter Saildrive 330 Einbausatz:

- Saildrive 330 11 kW (15 PS)
- Motorhalterung
- Dichtungsring
- Motorfundament GFK
- Festpropeller (Optional: Flex-o-Fold faltpropeller)
- Kabelbaum mit Instrumentenpanel
- Montageanweisung
- Gebrauchsanweisung
- Werkzeugssatz

### Einbaumaße:



### Unsere Motoren sind unter anderem in folgenden Bootstypen eingebaut:

Antrim 27, [Bahama Hunter F-33](#), B&R 38, IW 31, Maxi 77/68, Rapid, [Rival 22](#), [S 30](#), SK 55, [Smaragd](#), [Synergy 1000 \(fabriksmontead\)](#), Wasa 30, [Z-31](#)

#### Hersteller:

Nyköpings Marinkonvertering  
Schweden

#### Vertrieb für Süddeutschland, Österreich und die Schweiz:

HL Schiffstechnik GmbH  
Im Wassersportzentrum 9  
88079 Kressbronn, Deutschland  
Tel: 07543-5588, Fax: 07543-5602  
Mail: [info@HL-Schiffstechnik.de](mailto:info@HL-Schiffstechnik.de)  
Web : [www.HL-Schiffstechnik.de](http://www.HL-Schiffstechnik.de)

## Der "Saildrive 330" ist ein Einbaumotor für Segelboote!



Der Saildrive 330 basiert auf dem Viertaktaußenbordmotor F15. Dieser Motor erfüllt dieselben strengen Abgasforderungen wie andere Marinemotoren, ist aber außerdem noch extrem leise. (Er ersetzt das ältere Model von Volvo Penta MB2/50S.)

Für den Einbau des Motors braucht man nur wenig Platz, da dieser nur etwa 50 cm lang und 35 cm hoch ist. Der gesamte Motor wiegt ca. 50 kg !! und kann für Boote bis zu 4 Tonnen verwendet werden.

Das Getriebegehäuse und die Antriebseinheit sind identisch zum Ursprungsmotor von Volvo Penta MB2/50S.

Der Faltpropeller wurde speziell für den Saildrive 330 entwickelt. Dieser Propeller ist aus Bronze gefertigt und gummigelagert auf einer verzahnten Antriebswelle befestigt.



Beim Segeln hat der gesamte Antrieb einen minimalen Wasserwiderstand, was besonders von Regattaseglern geschätzt wird. Der Propeller ist aus Bronze, außen und innen mit einer Zinkanode geschützt und in Gummi gelagert, was zusammen einen effektiven galvanischen Schutz vor Korrosion bietet.

Eine stärkere Wasserpumpe ist im Schaftgehäuse eingebaut. Außerdem ist die Kühlwasserzufuhr mit einem Bypass-System versehen, welches eine Überhitzung vermeidet wenn sich z.B. eine Plastiktüte um den Schaft legen würde.



**Hersteller:**

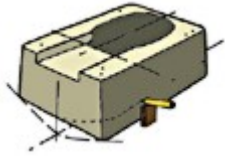
Nyköpings Marinkonvertering  
Schweden

**Vertrieb für Süddeutschland, Österreich und die Schweiz:**

HL Schiffstechnik GmbH  
Im Wassersportzentrum 9  
88079 Kressbronn, Deutschland  
Tel: (+49) 07543-5588, Fax: 5602  
Mail: [info@HL-Schiffstechnik.de](mailto:info@HL-Schiffstechnik.de)  
Web : [www.HL-Schiffstechnik.de](http://www.HL-Schiffstechnik.de)

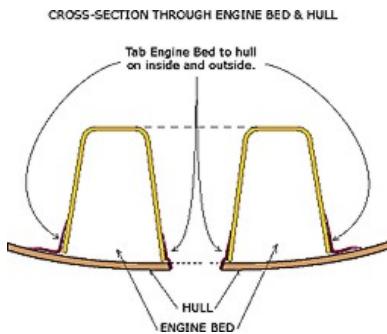
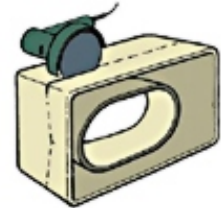
# Montage

Die Montage ist im Prinzip recht einfach. Voraussetzung sind handwerkliche Fähigkeiten und speziell Erfahrungen in der Verarbeitung von GFK auf gutem Heimwerkerniveau. Wird die Montage von einer Werkstatt ausgeführt, kann die Installation nach den Einbaurichtlinien für Benzinmotoren (hier z.B. des skandinavischen Bootsbaustandards für Sportboote) erfolgen.



Wenn man den Standort des Motors festgelegt hat, reißt man mit einem Klotz (Dicke entspricht dem maximalen Spalt) und einem Stift die Kontur des Rumpfes auf dem Motorfundament an.

Danach schneidet man das Motorfundament so zu, dass es glatt am Rumpf anliegt.



Der Einbau des Motorfundamentes erfolgt indem Streifen aus Glasfasermatten mit Kunstharz (Polyester) außen rund um das Fundament und innen um den Kragen herum geklebt werden.

Danach wird das Laminat mit Topcoat versiegelt.



Der Motor wird dann mit dem großen Dichtungsring in das Motorfundament eingesetzt. Danach installiert man den Schalthebel, den Schaltbowdenzug, Treibstofftank mit Benzinfilter, Motorraumlüfter, die Motorelektrik, den Kühlwasseranschluss mit Absperrhahn und Entlüftungsventil sowie den Abgasschlauch.

## Technische Montagetipps

### Drehzahlbegrenzung für Rückwärtsfahrt

Bedenken Sie bitte, daß mit dem Faltpropeller in Rückwärtsfahrt bei Vollgas die Beanspruchung im gesamten Antriebssystem wesentlich höher ist. (Das gilt generell für alle Antriebe mit Faltpropellern.) Um eine unfreiwillige Überlastung des Antriebes bei Rückwärtsfahrt zu vermeiden, kann man in TFX-Schaltungen mit einer M5x8 Schraube eine einfache Drehzahlsperr einbauen.

